Herzlich Willkommen zum Lernmodul

Individuelle **Ge**sundheits**L**eistungen (IGeL)

Klug im Gesundheitssystem

Gefördert durch:

Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Technische Hinweise

Ihre **PC- oder Laptopmaus** wird zum Navigationsgerät, da es innerhalb des Lernmoduls viele Dinge zu erkunden gibt. Diese sind immer mit einem **Handsymbol** gekennzeichnet.

Mit einem Klick auf das Haus kommen Sie auf die Hauptseite zurück.

Die Ringe zeigen an, dass Sie auf eine externe Webseite weitergeleitet werden.

Mit einem Klick auf den Pfeil nach links gelangen Sie eine Folie zurück.
Mit einem Klick auf den Pfeil nach rechts gelangen Sie auf die nächste Folie.

Bereit?
Hier können Sie das Lernmodul starten!

Individuelle GesundheitsLeistungen (IGeL)

Das Wichtigste auf einen Blick

Was sind individuelle GesundheitsLeistungen (IGeL)?

Welche Arten von IGeL gibt es?

Wie sinnvoll sind IGeL?

Meine Ärztin/ mein Arzt empfiehlt eine IGeL – wie reagiere ich?

IGeL-Checkliste für Patientinnen und Patienten

Weiterführende Informationen

Impressum

Klug im Gesundheitssystem

Was sind Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)?

IGeL sind ärztliche, zahnärztliche und psychotherapeutische individuelle Gesundheitsleistungen.

IGeL gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen und müssen daher selbst bezahlt werden.

Für IGeL gibt es keine festen Preise – ein Preisvergleich lohnt sich.

IGeL sind ein Zusatzangebot. Es besteht keine Verpflichtung sie anzunehmen.

Welche Arten von IGeL gibt es?

- Ärztliche Serviceleistungen
- Medizinisch-kosmetische Leistungen
- Früherkennungsuntersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Psychotherapeutische Leistungen
- Freizeit, Urlaub, Sport

Klicken Sie auf die Felder und erfahren Sie mehr!

Klug im Gesundheitssystem

Welche Arten von IGeL gibt es?

Ärztliche Serviceleistungen

Medizinisch-kosmetische Leistungen

Früherkennungsuntersuchungen

Laboruntersuchungen

Psychotherapeutische Leistungen

Freizeit, Urlaub, Sport

Ärztliche Serviceleistungen haben keine direkte Verbindung zu Untersuchungen und Behandlungen einer Erkrankung.

Beispiele:
✓Spezielle Impfungen
✓Atteste und Gutachten

Klug im Gesundheitssystem

Welche Arten von IGeL gibt es?

- Ärztliche Serviceleistungen
- **Medizinisch-kosmetische Leistungen**
- Früherkennungsuntersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Psychotherapeutische Leistungen
- Freizeit, Urlaub, Sport

Medizinisch-kosmetische Leistungen sind aus medizinischer Sicht meist nicht notwendig und entstehen aus Wünschen der Patientinnen und Patienten.

Beispiele:
✓Entfernung von Tätowierungen
✓Faltenbehandlung im Gesicht

Klug im Gesundheitssystem

Welche Arten von IGeL gibt es?

- Ärztliche Serviceleistungen
- Medizinisch-kosmetische Leistungen
- **Früherkennungsuntersuchungen**
- Laboruntersuchungen
- Psychotherapeutische Leistungen
- Freizeit, Urlaub, Sport

Früherkennungsuntersuchungen zielen darauf ab, Krankheiten rechtzeitig zu erkennen. Ist der Nutzen einer Früherkennungsuntersuchung nicht ausreichend belegt, werden diese häufig als IGeL angeboten.

Beispiele:

✓ Augeninnendruckmessung zur Glaukom-Früherkennung

✓ PSA-Test zur Früherkennung von Prostatakrebs

Welche Arten von IGeL gibt es?

- Ärztliche Serviceleistungen
- Medizinisch-kosmetische Leistungen
- Früherkennungsuntersuchungen
- **Laboruntersuchungen**
- Psychotherapeutische Leistungen
- Freizeit, Urlaub, Sport

Laboruntersuchungen beinhalten die Untersuchung von Blut, Urin oder anderen Flüssigkeiten und Gewebe. Bestimmte Laboruntersuchungen sind IGeL, da der Nutzen nicht ausreichend belegt ist.

Beispiele:

✓ Erstellung eines großen Blutbildes ohne Krankheitsverdacht

✓ Toxoplasmose-Test bei Schwangeren

Welche Arten von IGeL gibt es?

- Ärztliche Serviceleistungen
- Medizinisch-kosmetische Leistungen
- Früherkennungsuntersuchungen
- Laboruntersuchungen
- **Psychotherapeutische Leistungen**
- Freizeit, Urlaub, Sport

Einige **psychotherapeutische Leistungen** werden auch als IGeL angeboten. Ähnliche Leistungen können auch von Krankenkassen übernommen werden.

Beispiel:

✓ Kunsttherapie bei psychischen Erkrankungen oder Krebs (auch für Angehörige)

✓ Lichttherapie bei saisonal depressiver Störung („Winterdepression“)

Welche Arten von IGeL gibt es?

- Ärztliche Serviceleistungen
- Medizinisch-kosmetische Leistungen
- Früherkennungsuntersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Psychotherapeutische Leistungen
- **Freizeit, Urlaub, Sport**

Freizeit, Urlaub und Sport fassen Zusatzleistungen zusammen, die für private Aktivitäten in der Freizeit und im Sport sinnvoll sein können.

Beispiele:

✓ Tauglichkeitsuntersuchungen für Tauchsport

✓ Reisemedizinische Vorsorge

Klug im Gesundheitssystem

Wie sinnvoll sind IGeL?

- Der **Nutzen** zahlreicher IGeL ist **nicht ausreichend durch Studien belegt** und daher umstritten.
- Daher lassen sich **Schaden** und **Nutzen** einer IGeL **nicht immer klar** beantworten.
- Manche IGeL sind für Patientinnen und Patienten **risikohaft**, **einige sinnvoll** – eine sorgfältige Recherche ist daher zuvor ratsam.

Nützliche Webseiten

Wie sinnvoll sind IGeL?

Die Webseite **„IGeL-Monitor“** bewertet Nutzen und Schaden unterschiedlicher IGeL anhand wissenschaftlicher Studien und kann Ihnen somit bei der Entscheidung für oder gegen eine IGeL helfen.

Klicken Sie hier für ein Video, in dem der „IGeL-Monitor“ vorgestellt wird.

Klicken Sie hier, um zur Webseite „IGeL-Monitor“ zu gelangen.

IGeLMonitor

Sie benötigen Beratung bei rechtlichen Fragen?

Die **Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)** berät zu möglichen Alternativen zu IGeL und bei rechtlichen Fragen.

Klug
im Gesundheitssystem

Meine Ärztin/ mein Arzt empfiehlt eine IGeL – wie reagiere ich?

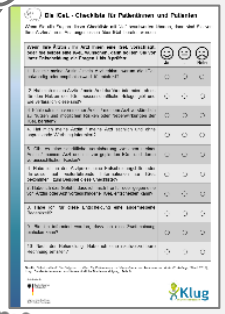
Folgende Fragen können Sie stellen, wenn Ihre Ärztin/ Ihr Arzt Ihnen eine IGeL empfiehlt:

- Weshalb wird die Leistung nicht von der Krankenkasse bezahlt?
- Welchen Nutzen hat sie für mich?
- Gibt es alternative Behandlungsmethoden, die von der Krankenkasse übernommen werden?
- Hat die Behandlung Risiken und wer haftet für mögliche Folgeschäden?

Klug im Gesundheitssystem

IGeL-Checkliste für Patientinnen und Patienten

Eine verantwortungsvolle Ärztin/ ein verantwortungsvoller Arzt wird Ihnen den Grund und die Vorteile der IGeL erläutern. Bei Unklarheiten sollten Sie gezielte Rückfragen stellen.



Mit dieser Checkliste können Sie prüfen, ob Ihre Ärztin/ Ihr Arzt Sie angemessen über IGeL beraten hat.

Tendenziell gilt, je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantworten können desto besser sind Sie aufgeklärt worden.

Weiterführende Informationen

Broschüren

Selbst zahlen? Ein Ratgeber zu IGeL für Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte (2. Auflage, Stand 2015), Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung: https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Patienteninformationen/Igelcheck2Aufl201506.pdf

Webseiten

Frei von kommerziellen Interessen

IGeLMonitor

Umfangreiche Informationen bietet der IGeL-Monitor, der im Auftrag des Medizinischen Dienstes des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, wissenschaftlich fundiert den Nutzen von IGeL bewertet.

IGeL-Ärger.de

Neben Informationen zum Thema IGeL hat die Verbraucherzentrale eine Plattform geschaffen, auf der sich Patientinnen und Patienten über den Umgang mit IGeL in ambulanter und stationärer Versorgung beschweren können.

gesund.bund.de

Verlässliche Informationen für Ihre Gesundheit

Auf dem nationalen Gesundheits-portal finden sich Informationen über die häufigsten Krankheits-bilder.
Außerdem gibt es eine kurze Zusammenfassung zum Thema IGeL.

Bundesministerium für Gesundheit

Das Bundesministerium für Gesundheit geht in seiner Zusammenfassung zum Thema IGeL auch auf unabhängige Beratungsangebote für Patienteninnen und Patienten ein.

Klug im Gesundheitssystem

Impressum

Herausgeber	**Medizinische Hochschule Hannover, Patientenuniversität am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung 30625 Hannover**
Webseite	Patientenuniversität.de
E-Mail	Patientenuniversitaet@mh-hannover.de
Kooperationspartner	Pädagogische Hochschule Freiburg
Stand	März 2022

Sämtliche Inhalte dieses Internetangebotes der Patientenuniversität der MHH, insbesondere Texte, Fotos, Ton, Videos, Grafiken, Quelltexte u.a. sind urheberrechtlich geschützt (Copyright).

Sollten Sie ohne das Einverständnis der Patientenuniversität der MHH Inhalte dieses Internetangebots vervielfältigen, bearbeiten, verbreiten oder anderweitig verwenden, obwohl dies das Urheberrechtsgesetz nicht explizit erlaubt, werden wir diesen Verstoß gegen das Urheberrecht ohne weitere Ankündigung kostenpflichtig abmahnen lassen (wenn Sie z.B. Fotos oder Texte unerlaubt auf andere Internetseiten kopieren). Gleichzeitig wird eine solche Urheberrechtsverletzung von uns zur Anzeige gebracht, da dies eine Straftat nach §§ 106 ff. Urhebergesetz darstellt.